

286.

Wien, 1378 Februar 16.

«Töltzer¹ Von Schellenberg» gelobt dem Herzog Leopold² von Österreich, wenn seine Heirat mit «Wolfurts³ Töchterl» zustandekommt, ihm mit allen Festen und Schlös- sern gegen jedermann zu dienen.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 11 cm lang × 33, Plica 3,3 cm. — Siegel Tölzers hängt an Pergamentstreifen, rund, 3,1 cm, ziegelgelb in gelber Wachspfanne, Spitzovalschild mit zwei Querbalken oben und Mitte. Umschrift verwittert: + STO . . SERDESC . E RG — Rückseite; «daz toltzer von Schellenberg der herschaft sol gewertig sein mit allen den vesten vnd geschlozzen die im zu Wolfurts tochter seiner hausfrawn worden sein» (15. Jahrh.); «1378 Vordere Lannde» «ladl 28» (alles 16. Jahrh.); «dienstbrief Herzog Leupolds 1.86» (17. Jahrh.); «1/114 OE» (rot).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivreperitorium Lib. 2, S. 833.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 4, n. 1349; Büchel, Regesten der Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901, S. 229 n. 195.

Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 214.

1 Tölzer v. Schellenberg zu Kisslegg, Marquarts Sohn.

2 Leopold III. v. Österreich † 1386.

3 von Wolfurt, Vorarlberg, doch ausgewandert.

287.

Schaffhausen, 1378 Oktober 28.

Herzog Leopold¹ von Österreich erklärt, bei den Verhandlungen mit Graf Rudolf² von Montfort über den Verkauf der Herrschaft Feldkirch sei zugunsten Heinrichs³ von Werdenberg von Sargans verabredet worden, dass keine Leute Heinrichs und seiner Erben, weder Eigen- noch Vogtleute in der Stadt Feldkirch⁴ als Bürger aufgenommen werden sollen, ausser mit Graf Heinrichs und seiner Erben Willen.

Wir Leupolt¹ von gots gnaden hertzog ze Österreich ze Steyr ze Kern den vnd ze Krain Graf ze Tyrol etc. Bekennen vnd tûn kunt offentlich / mit disem brief, allen den die in sehent lesent oder horent lesen. Als wir vberain komen sein mit dem edeln vnserm lieben oheim Graf Rudolffen² / von Montfort herren ze Veltkilch⁴, daz vns der in kaufs weise gegeben vnd gefügt hat, sein Grafschaft vnd sein herschaft ze Veltkilch⁴ vnd / anderswa, als die brief. verkündent die wir darumb haben, da ist beredt vnd in dem kauff namlich bedinget von Graf hainrichs³ wegen / von Werderberg von Sängans, des vorgenanten Graf Rûdolds² Swestersun, wenn das ist, daz dieselb herschaft an vns geuallet vnd in vnser gewalt- / sami kumpt, daz wir dann nicht gestatten sôllen noch wellen, wir noch vnser Erben, daz man demselben Graf hainrichen³ von werderberg von / Sängans noch seinen erben, dhain ir Leut, fûrbazzer ze burger emphahen sol in der Stat ze Veltkilch⁴, es sien aigenlût vogtleut, wib oder man / iung. oder alt, es beschech dann mit sinem, oder seiner erben gûtem willen vnd gunst, des wir den egenanten Graf Hainrichen³ vnd sein erben vertröst / haben, vnd vertrosten mit vrkünd ditz briefs, fûr vns vnd fur vnser erben mit gûten trewn ane geuerd. Geben ze Schafhusen an sand Symons / vnd sand Judas tag der hailigen zwelfbotten, Nach kristi gepûrt dreutzehnhundert jar, darnach in dem Acht vnd Sibentzigstem Jahr.

Übersetzung

Wir Leopold von Gottes Gnaden Herzog von Österreich, Steier, Kärnten und Krain, Graf von Tirol usw. erklären und tun öffentlich kund durch diese Urkunde, allen, die sie sehen, lesen oder hören lesen, dass wir mit dem edeln unserm lieben Oheim Graf Rudolf von Montfort, Herrn zu Feldkirch übereingekommen sind, dass er uns seine Grafschaft und Herrschaft zu Feldkirch und anderswo kaufswise gegeben und überlassen hat, wie die Urkunden darüber lauten, die wir darüber besitzen; dabei ist abgeredet und im Kauf besonders ausbedungen worden wegen Graf Heinrich von Werdenberg von Sängans, des vorgenannten Graf Rudolfs Schwestersohn: falls dieselbe Herrschaft an uns übergeht und in unsere Gewalt kommt, dass wir nicht gestatten sollen noch wollen, weder wir

noch unsere Erben, dass man demselben Graf Heinrich von Werdenberg von Sargans oder seinen Erben jemand von ihren Leuten in Zukunft als Bürger aufnehmen soll in der Stadt Feldkirch, es seien eigene Leute oder Vogtleute, Weiber oder Männer, jung oder alt, ausser mit seiner oder seiner Erben Bewilligung und Erlaubnis. Das haben wir dem vorgenannten Graf Heinrich und seinen Erben verbürgt und verbürgen das durch das Zeugnis dieser Urkunde für uns und für unsere Erben bei guter Treue ohne Betrug. Gegeben zu Schaffhausen an St. Simons- und St. Judastag der heiligen Apostel, nach Christi Geburt dreizehnhundert Jahre, danach im achtundsiebzigsten Jahre.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 15,2 cm lang × 37,2, Plica 4,4 cm. Siegel des Herzogs hängt an Pergamentstreifen, rund, 4,7 cm, rot, beschädigt (Loch im Siegelfeld), unten zwei spitzovale Schilde gegeneinander schiefgestellt, rechts Bindenschild, links Adler, über dem Schild-eck je ein Helm mit Helmzier, links Schwinge, rechts Pfauenschweif, zwischen beiden drei weitere spitzovale Schilde übereinander, (Adler, halbiert Leopard und Bindenschild, drei herschauende Löwen übereinander). Umschrift: + LEOPOLDVS DEIGR. — TIA D-VX, AVSTRIE ETCETER. — Rückseite: «Ain brief das man kain Burger ze veltkürch enphahan sol. von den Sangansern 1378» (15. Jahrh.).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivrepertorium Lib. 4, S. 574.

Druck: Sava, Die Siegel der österr. Regenten, Mitt. d. k. k. Central-Commission XI—XVI n. XIX. — Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 100 n. 99.

Regest: Bergmann, Urkunden d. vier vorarlb. Herrschaften S. 32 n. 11; Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 4, n. 1386; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 438; Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 70 (nach dem Regest).

Erwähnt: Diebold, Graf Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1935, S. 14 (nach Bergmann).

- 1 Herzog Leopold † 1386.
- 2 Rudolf der Letzte von Montfort-Feldkirch † 1390. Siehe seine gleichlautende Erklärung in der Urkunde von 1378 November 6 (Liechtensteinisches Urkundenbuch Bd. 3 n. 32).
- 3 Heinrich v. Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1397.